

Informationen für die mündliche Prüfung im Schriftspracherwerb

Lehrstuhl für allgemeine Grundschulpädagogik und
Grundschuldidaktik

Institut für Bildungswissenschaft

FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN



Universität Regensburg

WO

findet die Prüfung statt?

Prüfung findet in der Regel im Büro der Prüfenden statt

- ➔ Bitte rechtzeitig auf „Raumsuche“ gehen
- ➔ Möglichst 20-30 Minuten vor Prüfungsbeginn vor Ort sein

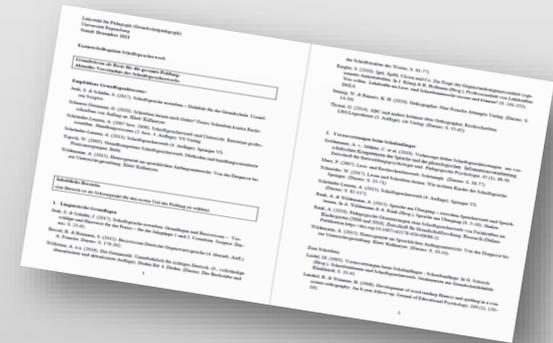
WAS**wird geprüft?**

Allgemein: GRUNDWISSEN ZUR SCHRIFTSPRACHERWERBSDIDAKTIK/ AKTUELLES GRUNDVERSTÄNDNIS DES SSE

+

Spezifisch: 8 THEMENBEREICHE

1. Linguistische Grundlagen
2. Voraussetzungen beim Schulanfänger
3. Lese- und Schreiblehrverfahren im historischen Verlauf
4. Lehrgangsorientierte Verfahren: Fibeln (Fibelkonzepte, Fibelanalyse, Fibelkritik)
5. Lernwegsorientierte Verfahren
6. Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb (Lese-Rechtschreibstörung)
7. Schriftspracherwerb und Mehrsprachigkeit
8. Handschreiben, Schriften und Linkshändigkeit



WIE**läuft die Prüfung ab?**

- ca. 7-8 Minuten Referat zu EINEM gewählten Themenbereich + 5 Minuten Fragezeit

Prüfungsteil I:
Schwerpunktreferat zu einem der 8 Themenbereiche

- ca. 15 Minuten Fragen zu den übrigen Themenbereichen (=allgemeiner Fragenteil)

Prüfungsteil II:
Fragenmix zu anderen Themenbereichen

**30 Minuten Prüfungszeit**

Variante: auch in Teil 1 befragen lassen, vorab mit Prüferin/ Prüfer klären

WIE**läuft die Prüfung ab?**

Beispiel:

- ca. 7-8 Minuten Referat zu EINEM gewählten Themenbereich + 5 Minuten Fragezeit

Prüfungsteil I:

Ausgewählter Themenbereich für Schwerpunktreferat

Gewählter Schwerpunkt:**4. Lehrgangorientierte Verfahren
(Fibelkonzept, Fibelanalyse, Fibelkritik)**

- Referat zur „Fibelanalyse“ (= Schwerpunkt im gewählten Schwerpunkt setzen)
 - Befragung zum gesamten Schwerpunkt (z.B. verschiedene Fibelkonzepte, aktuelles Leselehrverfahren, Fibelkritik)
- ⇒ Kenntnis der gesamten Schwerpunktliteratur wird erwartet

WIE**läuft die Prüfung ab?**

Beispiel:

- ca. 7-8 Minuten Referat zu EINEM gewählten Themenbereich + 5 Minuten Fragezeit

Prüfungsteil I:

Ausgewählter Themenbereich für Schwerpunktreferat

**Gewählter Schwerpunkt:
8. Handschreiben, Schriften & Linkshändigkeit**

- Referat zur „*Unverbundene und Verbundene Schriften*“ (= Schwerpunkt im gewählten Schwerpunkt setzen)
 - Befragung zum gesamten Schwerpunkt (d.h. auch Handschreiben & Linkshändigkeit)
- ⇒ Kenntnis der gesamten Schwerpunktliteratur wird erwartet

Welche Prüfungs- literatur

wird vorausgesetzt?

Literaturliste
Download unter:
Homepage GSP
→ Studium und Lehre
→ Examen
→ Prüfungsliteratur
→ Didaktik des
Schriftspracherwerbs



Lehrstuhl für Pädagogik (Grundschulpädagogik)
Universität Regensburg
Stand: Dezember 2021

Examenkolloquium Schriftspracherwerb

Grundwissen als Basis für die gesamte Prüfung:
Aktuelles Verständnis des Schriftspracherwerbs

Empfohlene Grundlagenliteratur:

- Jeuk, S. & Schäfer, S. (2017). Schriftsprache erwerben – Didaktik für die Grundschule. Cornelsen Scriptor.
- Scheerer-Neumann, G. (2020). Schreiben lernen nach Gehör? Freies Schreiben kontra Rechtschreiben von Anfang an. Klett/ Kallmeyer.
- Schröder-Lenzen, A. (2007 bzw. 2009). Schriftspracherwerb und Unterricht. Bausteine professionellen Handlungswissens (2. bzw. 3. Auflage). VS Verlag.
- Schröder-Lenzen, A. (2013). Schriftspracherwerb (4. Auflage). Springer VS.
- Topsich, W. (2005). Grundkompetenz Schriftspracherwerb. Methoden und handlungsorientierte Praxisausregungen. Beltz.
- Wildemann, A. (2015). Heterogenität im sprachlichen Anfangsunterricht. Von der Diagnose bis zur Unterrichtsgestaltung. Klett/ Kallmeyer.

Inhaltliche Bereiche

(ein Bereich ist als Schwerpunkt für den ersten Teil der Prüfung zu wählen)

1. Linguistische Grundlagen

- Jeuk, S. & Schäfer, J. (2017). Schriftsprache erwerben. Grundlagen und Basiswissen – Vorschläge und Hinweise für die Praxis – für die Jahrgänge 1 und 2. Cornelsen Scriptor. Daraus: S. 25-61.
- Kessel, K. & Reimann, S. (2012). Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache (4. überarb. Aufl.). A. Francke. Daraus: S. 179-202.
- Wöllstein, A. u.a. (2016). Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. (9., vollständige überarbeitete und aktualisierte Auflage). Duden Bd. 4. Duden. (Daraus: Der Buchstabe und

- die Schriftstruktur des Wortes, S. 61-77)
- Riegler, S. (2010). Igel, Äpfel, Clown und Co. Zur Frage der Genannter Anlauttabellen. In J. König & B. Hofmann (Hrsg.), P. Was sollen. Lehrkräfte im Lese- und Schreibunterricht wissen. DGLS.
- Steinig, W. & Ramers, K. H. (2020). Orthographie. Narr Francke.
- Thomé, G. (2014). ABC und andere Irrtümer über Orthographie. LRS/Legasthenie (3. Auflage). isb Verlag. (Daraus: S. 35-36)

2. Voraussetzungen beim Schulanfänger

- Goldammer, A. v., Mähler, C. et al. (2010). Vorherige frühkindlichen Kompetenzen der Sprache und der phonologischen Bewusstheit. Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie.
- Marx, P. (2007). Lese- und Rechtschreiberwerb. Schönigh. (Daraus: S. 38-77)
- Schneider, W. (2017). Lesen und Schreiben lernen. Wie erobern Kinder die Schriftsprache. Springer. (Daraus: S. 35-71)
- Schröder-Lenzen, A. (2013). Schriftspracherwerb (4. Auflage). Springer VS. (Daraus: S. 82-117)
- Rank, A. & Wildemann, A. (2015). Sprache am Übergang – zwischen Spracherwerb und Sprachlernen. In A. Wildemann & A. Rank (Hrsg.), Sprache am Übergang (S. 5–30). Shaker.
- Rank, A. (2020). Pädagogische Orientierungen zum Schriftspracherwerb von Fachkräften im Kindergarten (2006 und 2016). Zeitschrift für Grundschulforschung. Research (Online-Publikation <https://doi.org/10.1007/s42278-020-00088-2>)
- Wildemann, A. (2015). Heterogenität im sprachlichen Anfangsunterricht. Von der Diagnose bis zur Unterrichtsgestaltung. Klett/ Kallmeyer. (Daraus: S. 10-34)

Zum Schreiben:

- Liedel, M. (1995). Voraussetzungen beim Schulanfänger - Schreibanfänge. In G. Schorch (Hrsg.), Schreibenlernen und Schriftspracherwerb. Studententexte zur Grundschuldidaktik. Klinkhardt, S. 33-41.
- Landerl, K. & Wimmer, H. (2008). Development of word reading fluency and spelling in a consistent orthography: An 8-year follow-up. Journal of Educational Psychology, 100 (1), 150-161.

WAS**sollten Sie sonst noch kennen?**

Entwicklungsstufenmodelle zum
Lesen und Schreiben:

Basismodell nach Frith
+
ein Mehrstufenmodell

Rechtliche Bestimmungen im
Umgang mit Lese-
/Rechtschreibstörungen in
bayerischen Schulen
(BayEUG, BaySchO)

v.a. Fachprofil + Fachlehrplan +
Anhang für das Fach **Deutsch**
sowie **DaZ**



Tipp Grundlagenliteratur

2007, 2009

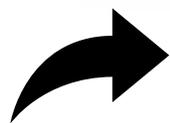


+

2013



neu!
(Leseempfehlung)



Schröder-Lenzen-Standardwerk in 2./3.
+ und 4. Auflage sichten!
z.T. unterschiedlicher Inhalt!

**WELCHE
FORMALIA****gibt es zu berücksichtigen?**

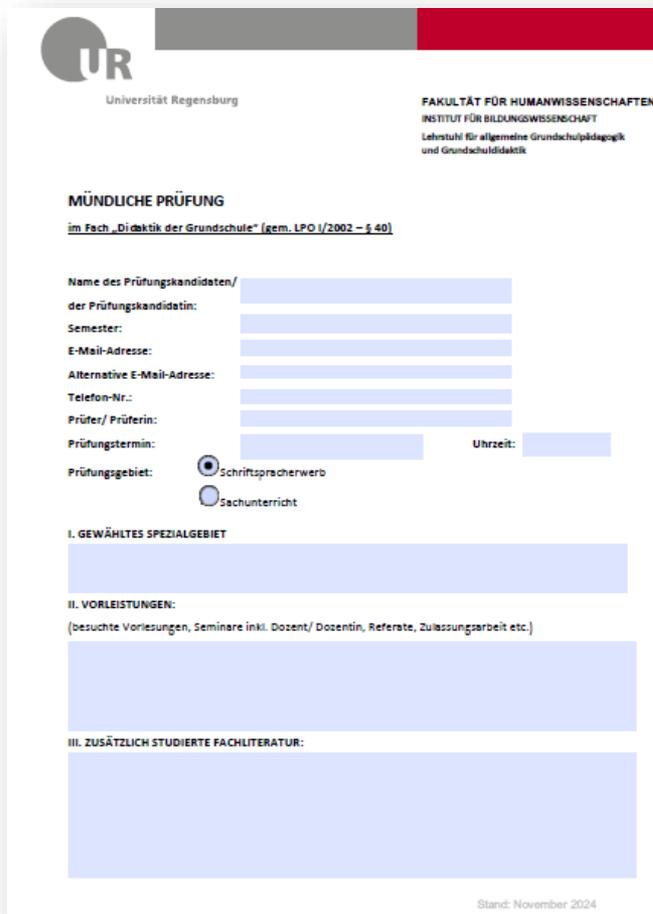
- **2 Wochen** vor dem Prüfungstermin **Prüfungsformblatt + Gliederungszettel** (3-4 grobe Gliederungspunkte für das Schwerpunktreferat) an Ihren Prüfer/Ihre Prüferin **per E-Mail** zusenden
- ACHTUNG: Bei den Prüfenden des Lehrstuhls von Prof. Dr. M. Munser-Kiefer erfolgt die Abgabe über den **Examens-GRIPS-Kurs** (<https://elearning.uni-regensburg.de/course/view.php?id=49006>)

Eine weitere Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Prüfer:innen ist nicht notwendig.

- Gliederungszettel für das Schwerpunktreferat **am Prüfungstag** in zweifacher Ausführung mitbringen



WIE sieht das Prüfungsformblatt aus?




 Universität Regensburg

 FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN
 INSTITUT FÜR BILDUNGSWISSENSCHAFT
 Lehrstuhl für allgemeine Grundschulpädagogik
 und Grundschuldidaktik

MÜNDLICHE PRÜFUNG
 im Fach „Didaktik der Grundschule“ (gem. LPO I/2002 – § 40)

Name des Prüfungskandidaten/
 der Prüfungskandidatin: _____
 Semester: _____
 E-Mail-Adresse: _____
 Alternative E-Mail-Adresse: _____
 Telefon-Nr.: _____
 Prüfer/ Prüferin: _____
 Prüfungstermin: _____ Uhrzeit: _____
 Prüfungsgebiet: Schriftspracherwerb Sachunterricht

I. GEWÄHLTES SPEZIALGEBIET

II. VORLEISTUNGEN:
 (besuchte Vorlesungen, Seminare inkl. Dozent/ Dozentin, Referate, Zulassungsarbeit etc.)

III. ZUSÄTZLICH STUDIERTE FACHLITERATUR:

Stand: November 2024

Download unter:

- Homepage GSP
- Studium und Lehre
- Examen
- Staatsexamen



WIE**sieht die Gliederung für das Schwerpunktreferat aus?**

3-5 Gliederungspunkte

Beispiel:

Gewählter Schwerpunkt:

***6. Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerbs
am Beispiel von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten/ -störungen***

1. Zur Begriffsvielfalt
2. *Erscheinungsformen und Symptome*
3. *(Mögliche Ursachen)*
4. Ausgewählte Möglichkeiten für einen schulischen Umgang

WIE**sieht die Gliederung für das Schwerpunktreferat aus?**

3-4 Gliederungspunkte

*Beispiel:***Gewählter Schwerpunkt:*****2. Voraussetzungen beim Schulanfänger***

1. Überblick über Lernvoraussetzungen für den Schriftspracherwerb (vgl. Marx)
2. Beispiel *Phonologische Bewusstheit*:
 - 2.1 *Diagnoseinstrument*
 - 2.2 *Fördermöglichkeiten*
3. Fazit: Phonologische Bewusstheit als eine von vielen wichtigen Voraussetzungen

WANN**ist der Prüfungszeitraum?**

Die **vorläufige** Bekanntgabe der Prüfungstermine und Prüferzuteilungen erfolgt durch das Prüfungsamt (Listeneinsicht per **Gripskurs**).

→ **Bitte prüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob sich die vorläufigen Termine eventuell geändert haben.**

Die Prüfungstermine sind erst zwei Wochen vor dem Prüfungstermin **verbindlich**. Nur wenn sich dann noch Änderungen ergeben sollten, informiert das Prüfungsamt postalisch.

WAS**mach ich, wenn...****...ich am Prüfungstag krank bin:**

- schlechtes Wohlbefinden kann bei der Benotung nicht berücksichtigt werden/ eine Prüfung kann rückwirkend nicht annulliert werden → Prüfungsteilnahme bei Krankheit in eigener Verantwortung vorab abwägen
- Bei krankheitsbedingter Nichtteilnahme wird ein **amtsärztliches Attest** benötigt (Attest durch den Hausarzt nur im Falle einer Schwangerschaft gültig)
- Im Krankheitsfall die Prüferin/ den Prüfer oder das Sekretariat (Fr. Haid) oder das Prüfungsamt möglichst frühzeitig benachrichtigen
- Nach Genesung bei der Prüferin/ dem Prüfer wegen eines Ersatztermins melden

WAS**mach ich, wenn...**

**...ich (z.B. verkehrsbedingt) nicht pünktlich zur Prüfung
erscheinen kann:**

- Im Prüfungsamt oder im Sekretariat (Fr. Haid) anrufen und Bescheid geben
- Im Normalfall ist eine Verlegung der Prüfung zu einem späteren Termin am selben Tag möglich
- Möglichst bitte ca. 30 Minuten vor dem eigentlichen Prüfungstermin kommen

Save the Date:



Juli 2026



Examensabschiedsempfang



Nähere Informationen folgen...